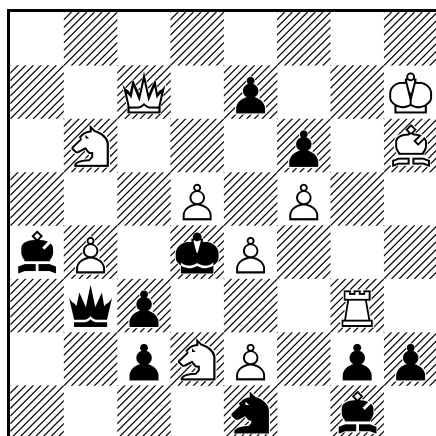


Liebe Löser, die folgenden Aufgaben sollten zu lösen sein, wobei das Selbstmatt etwas schwieriger ist. Beim Serienzug-Hilfsmatt zieht der Schwarze sechsmal hintereinander, bevor der Weiße matt setzt.

2014/25

Zoltan Labai

Velky Kyr (Slowakei)



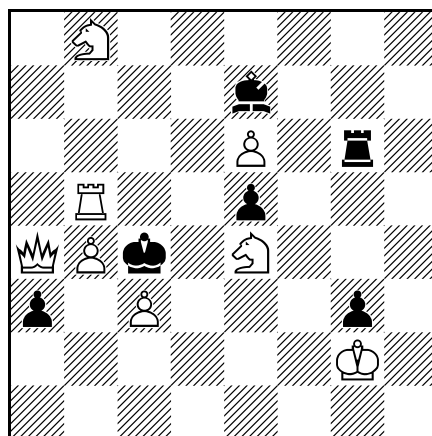
#2

(11+11)

2014/26

Leonid Makaronez

(Russland)



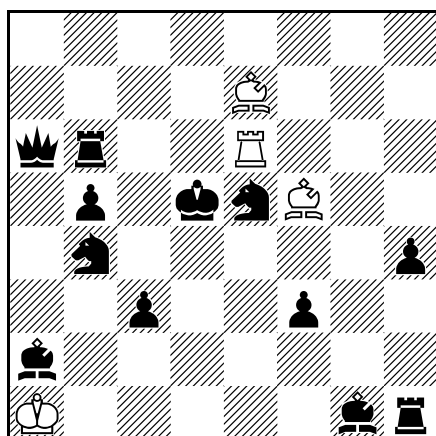
#3

(8+6)

2014/27

Andreas Schönholzer

Kirchlindach (Schweiz)



h#2

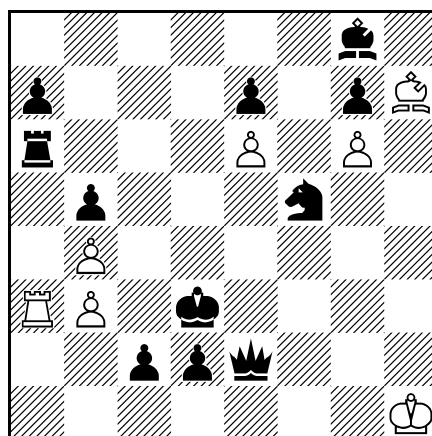
(4+12)

2 Lösungen

2014/28

Ivunin & Pankratiyew

(Russland)



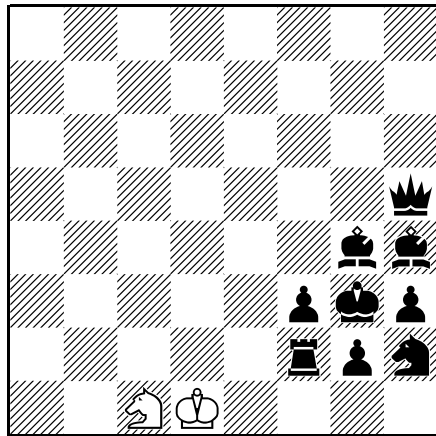
h#3

(7+11)

2 Lösungen

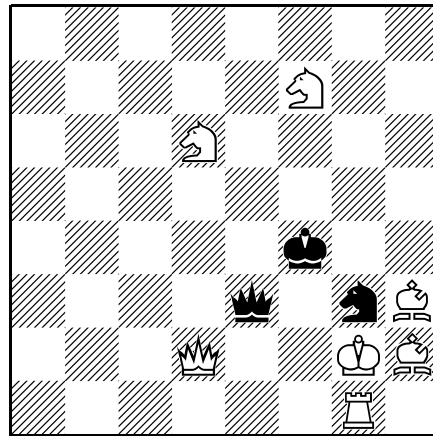
Lösungen bitte bis zum 15.06.2014 an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2014/29
Andreas Thoma
Groß Rönau



ser-h#6 (2+9)

2014/30
Steven B. Dowd
Birmingham (USA)



s#9 (7+3)

Lösungen zur Ausgabe 03/2014

Der Schlüsselzug **1. S:d4!** (droht 2. S:b3#) der Aufgabe 2014/13 (Zoltan Labai) ist „naheliegend“ (Baldur Kozdon, Klaus Seeck). Dieser Springer kann auf sechs verschiedene Arten geschlagen werden, wobei diese Figuren als Block fungieren: **1. ... Sb:d4/Sc:d4/L:d4/T1:d4/T8:d4/D:d4 2. T:b5#/D:c7#/Tc2#/Sd3#/Dd5#/Se4#**. „Beeindruckend mühelos konstruierte 6 Selbstfesselungen (wer es selbst mal versucht hat, sich einen Springer selbstfesseln zu lassen, wird es auch anerkennen). Jetzt muss nur noch jemand die siebte Variante mit Bauer drauflegen :-) 4/II“ (Hauke Reddmann), „schöner Task“ (BK), „nett konstruiert, aber altmodisch“ (KS), „Sechs schwarze Selbstfesselungen auf dem gleichen Feld (d4), ein gut dargestellter Task und deutlich weniger schematisch als die Nr. 62 des Autors aus dem Vorjahr“ (Stephen Rothwell).

Die Aufgabe 2014/14 (Arieh Grinblat) beginnt mit der „vorzüglichen Einleitung“ (BK) **1. Lf1!** (droht 2. Dd3+ Ke5 3. Sg4#). Es ergeben sich die beiden thematischen Varianten **1. ... Le7 2. Sf7!** (droht 3. Dd3#) **Tc3/Sf4 3. D:d5#/D:f4#** und **1. ... Te7 2. Lb6** (droht 3. D:d5#) **Le5/Sf4 3. Dd3#/D:f4#**. „Ambitionierte Aufgabe, die Rollen vom weißen Läufer auf a5 und dem weißen Springer auf h8 sind ziemlich bescheiden“ (BK), „auch hier liegt der Schlüsselzug nicht fern“ (KS). „Bei diesem Pseudo-Le-Grand gefallen mir die einheitlichen Verteidigungsmotive (Verstellung auf e7), die Rolle des schwarzen Turms auf c5 in beiden Themavarianten und der nochmalige Einsatz des schwarzen Läufers auf f6 als Sperr- bzw. Blockstein (2...Le5). Etwas schade ist die Abseitsstellung von weißem Läufer auf a5 und weißem Springer auf h8, die auch nur in jeweils einer Variante zum Einsatz kommen“ (SR).

Bei der Aufgabe 2014/15 (Ralf Krätschmer) „lacht das Löserherz“ (SR). Das verfrühte 1. L:d6+? scheitert an 1. ... K:d6 2. S:c4+ T:c4!. Auch 1. Ta1? f2 führt nicht zum Erfolg. Daher muss folgender Vorplan her: **1. Lf8! (droht 2. L:g7#) Kf6 2. Se4+ Ke5 3. Sf2! Kf6 4. Le7+ Ke5 5. Ta1! T:a1** (nun ist nur die schwache Verteidigung möglich, also Beugung (BK)) **6. Lf8 Kf6 7. Se4+ Ke5 8. Sd2 Kf6 9. Le7+ Ke5 10. L:d6+! K:d6/Kf6 11. S:c4#/Se4#**. „Die Pendelaufgabe gefällt wegen ihrer klaren Struktur und des ansehnlichen Finales“ (BK), „schon erstaunlich, dass das alles so eindeutig hinkommt“ (Claus Grupen). „Schönes Pendelschema und klare Logik“ (SR).

Das „raffiniert konstruierte Verstellwunder“ (CG) 2014/16 (Aleksandr N. Pankratiyew hat folgende Lösungen: **i) 1. D:g3 Df6 2. Sge6 D:f5# ii) 1. Dh3 Dc6 2. Le6 D:f3# iii) 1. d3 Db6 2. Sce6 De3# iv) 1. Lc6 D:e7 2. e4 Dd6#**. „Ideal wäre natürlich noch 1. ... Dd6, aber man kann ja nicht alles haben...“ (KS). „Vierfache Entfesselung der weißen Dame auf der 6. Reihe, ein ansprechender nicht leicht zu realisierender Task. Die Lösung 1. Lc6 sieht etwas nach kultivierter Nebenlösung aus“ (SR).

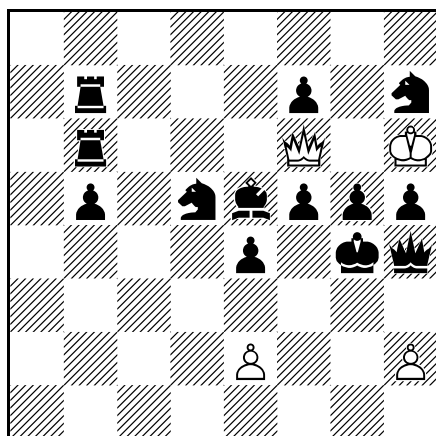
Ole Krug aus Kleve hat zu diesem Stück eine Version eingeschickt, die gegenüber dem Original drei schwarze Steine einspart und den fast arbeitslosen weißen Turm durch einen Bauern ersetzt.

zu 2014/16

Aleksandre N. Pankratiyew

Schach in Schleswig-Holstein 2014

Version Ole Krug, Kleve



h#2

(4+13)

4 Lösungen

Die Lösungen der Aufgabe 2014/17 (Andreas Thoma) lauten: **a) 1. Ke8 f6 2. Kd7 f7 3. K:d6 f8D 4. Kd5 Dc5# b) 1. e5 c6 2. Ke6 c7 3. K:d6 c8D 4. Kd5 Dd7# c) 1. Ke6 c6 2. Kd5 c7 3. Kc6 c8D+ 4. Kb6 Lc5#.** „Hilfsmattminiaturen von Andreas Thoma zu lösen, macht immer Spaß und ist keineswegs leicht“ (KS). a) und b) sind mit der Beseitigung der störenden Masse des weißen Läufers auf d6 ganz nett, c) ist ein bisschen viel Zwillingsbildung für eine aus dem Rahmen fallende Lösung“ (SR).

Das Mattfeld der Aufgabe 2014/18 (Sven-Hendrik Loßin) ist schnell ausgemacht, aber die Lösung ist recht überraschend: **1. Sb8! Sf6+ 2. L:f6 Kf8 3. D:g7+ Ke8 4. D:h8+ Lg8 5. b7 Kf8 6. D:g8+ K:g8 7. Sd7 Kh7 8. Sf8+ Kg8 9. Sg6 Kh7 10. b8D/T f:g7#.** „Das (Selbst-)matt auf g6 kommt, aber ganz anders als man denkt. Eine amüsante Keilerei, nichts für sensible Seelen“ (SR). „Das Mattfeld springt ins Auge, aber das 1. Sb8! dies schafft, darauf muss man erst einmal kommen“ (CG).